

Deutschland-Rundspruch 25/2017, 25. KW

By Willi Kraml, OE1WKL (red.)

Thu Jun 22 19:30:00 CEST 2017

ÖVSV Dachverband

DARC e.V., Lindenallee 4, 34225 Baunatal, Telefon 0561 949880

Deutschland-Rundspruch 25/2017, 25. KW

(Redaktionsschluss: Mittwoch 10 Uhr, freigegeben für Rundspruchsendungen ab Donnerstag, den 22. Juni 2017, 17:30 UTC. Aktuelle Audiofassung unter <http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/> (<http://www.ostseerundspruch.de/category/deutschland-rundspruch/>) auch als RSS-Feed und <http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3> (<http://www.darc.de/uploads/media/dlrs.mp3>), die aktuelle PDF-Datei finden Sie im eingeloggten Zustand unter <https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494> (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c35494>).

(An die Rundspruchsprecher: Internet-Linkverweise nicht vorlesen, z.B. [X]; lediglich für die Schriftfassung werden diese am Ende des Rundspruches aufgelistet.)

Hallo, liebe SWLs, YLs und OMs,

Sie hören den Deutschland-Rundspruch Nummer 25 des Deutschen Amateur-Radio-Clubs für die 25. Kalenderwoche 2017.

Diesmal haben wir Meldungen zu folgenden Themen:

- RTA-Stellungnahme zur geplanten Änderung der StVO
 - Asteroid nach Funkamateurin benannt
 - WRTC-Testtag mit Sonder-DOKs
 - DARC präsentiert sich bei Mainuferfest in Offenbach
 - Einladung zum 4. Ottobeurer Notfunksymposium
 - Aktuelle Conteste
- und
- Was gibt es Neues vom Funkwetter?

Hier die Meldungen:

RTA-Stellungnahme zur geplanten Änderung der StVO

"Die neue StVO - eine Verordnung, die über das Ziel hinausschießt" - mit diesen Worten eröffnet der Runde Tisch Amateurfunk (RTA) sein Statement zur geplanten Änderung der Straßenverkehrsordnung. Für das so genannte "Handyverbot am Steuer" hatte zuvor das Verkehrsministerium und Umweltministerium dem Bundesrat einen Verordnungsentwurf vorgelegt, wonach die Verbotregelung künftig auf "sämtliche technische Geräte der Kommunikations-, Informations- und Unterhaltungselektronik" ausgeweitet werden soll. Bisher waren davon ausdrücklich nur Mobil- und Autotelefone betroffen. Argumentativ stützt sich der RTA darauf, dass u.a. kein psychischer Druck für eine unmittelbare Antwort an den Gesprächspartner bestehe. Weiterhin erfordere die Bedienung üblicher Funktechnik im Gegensatz zum Smartphone keinerlei Blickkontakt zum Gerät. Die Bedienung von Funkgeräten/Mikrofonen erfolge meist "blind" und lenke damit weit weniger vom Verkehr ab als z.B. das Öffnen einer Thermoskanne oder das Abstauben von Zigarettenasche während des Fahrbetriebs. Weiterhin macht der RTA auf die Tragweite der geplanten Änderung aufmerksam. Betroffen sei

eine breite Palette: vom Taxi-Unternehmen bis zum Pannendienst. Die Stellungnahme zu TOP 9 (BR-Drucksache 424/17) des Verkehrsausschusses wurde im Bundesrat bereits an die ständigen Sitzungsvertreter im Verkehrsausschuss weitergeleitet. Am 20. Juni hatte der Bundesrat den Entwurf der Tagesordnung für die Plenarsitzung am 7. Juli veröffentlicht. Die geplante Änderung der Straßenverkehrsordnung wird unter dem Tagesordnungspunkt 82 behandelt. DARC-Mitglieder können das Statement des RTA als Vorstandsinformation auf der DARC-Webseite nachlesen [1], wofür sie sich vorab einloggen müssen.

Asteroid nach Funkamateurin benannt

Die Internationale Astronomische Union, kurz IAU, hat am 13. April den Asteroiden 11807 Wannberg nach der Funkamateurin Asta Pellinen-Wannberg, SM3UHV, benannt. Der schwedische Amateurfunkverband SSA berichtet dazu auf seiner Webseite: "Asta Pellinen-Wannberg ist als Professorin im Bereich der Physik an der Universität Umeå tätig. Ihre bahnbrechenden Erkenntnisse beim Einsatz von Streuradar kommen dem Studium von Meteoriten zugute, die aktiviert werden, sobald ihre Partikel in die Erdatmosphäre eindringen. Diese Methode wird mittlerweile von etwa zehn Stationen auf der Welt eingesetzt. Forschern wird dadurch die Möglichkeit gegeben, Meteoritenströme unterschiedlicher Stärke und deren Interaktion mit der Atmosphäre zu untersuchen, beschreibt Pellinen-Wannberg. Asta ist Vorsitzende des Schwedischen Nationalen Komitees für Funkwissenschaft, kurz SNRV, und forscht gemeinsam mit ihrem Mann Gudmund Wannberg, SM3BYA, der als technischer Direktor beim EISCAT-Radar in Kiruna tätig ist." Der Asteroid wurde am 1. März 1981 durch den Astronomen S. J. Bus am Siding Spring Observatorium in Australien entdeckt und zunächst EH17 genannt. Er bewegt sich im Asteroidengürtel außerhalb des Mars zwischen 2,7 und 3,1 Astronomischen Einheiten. Eine so genannte AU entspricht dem Abstand von der Sonne zur Erde. 11807 Wannberg hat einen Durchmesser von 5,98 km.

WRTC-Testtag mit Sonder-DOKs

Zur Vorbereitung der WRTC 2018 findet vom 23. bis 25. Juni in Jessen und Umgebung der zweite WRTC-Testtag statt. Schwerpunkte sind dabei Logistik und Ausbildung. Weiterhin ist Funkbetrieb und die Begleitung des Events in den sozialen Medien geplant. Aufgebaut werden 15 Stationen. Dabei sind fast 100 freiwillige Helfer, die aus ganz Deutschland anreisen. Funkbetrieb wird primär von Samstagnachmittag bis Sonntagvormittag stattfinden. Die Rufzeichen mit den zugeordneten S-DOK sind auf der WRTC-Webseite zu finden [2]. Weiterhin versuchen die Veranstalter, das Event stetig durch Bilder oder Videosequenzen zu begleiten. Die aktuellsten Informationen findet man auch auf Facebook [3]. Weitere Experimente sind geplant, z.B. der Einsatz von Hamnet oder WSPR.

DARC präsentiert sich bei Mainuferfest in Offenbach

Rund 50 000 Besucher werden am 24. und 25. Juni zum Mainuferfest in Offenbach erwartet. Bei dem Fest präsentieren sich insgesamt 115 Vereine, Verbände und Initiativen aus Offenbach, u.a. auch der DARC e.V. mit dem OV Offenbach (F23). Dieser wird über den DARC e.V. als solchen und den Amateurfunk allgemein an seinem Stand in der Herrnstraße informieren - an der so genannten Kulturmeile. Kinder können sich am Weltkulturerbe Stenografie/Morsen üben und ein "Morsediplom" erarbeiten sowie ihre Geduld am "heißen Draht" erproben. Da der OV im Herbst/Winter wieder einen Kurs zur Vorbereitung auf die Prüfung zur Klasse E anbietet, können sich Interessierte dort bereits hierzu informieren und unverbindlich in eine Liste eintragen. Darüber informiert Christiane Rütting, DL4CR.

Einladung zum 4. Ottoberer Notfunksymposium

Am 22. Juli veranstalten der OV Ottoberen (T10) und das Notfunkreferat des Distriktes Schwaben (T) das 4. Ottoberer Notfunksymposium im Haus des Gastes, Kursaal, Marktplatz 14, 87724 Ottoberen. Hintergrund der Veranstaltung ist ein

Vertrag zwischen den bayerischen Distrikten des DARC und dem Bayerischen Innenministerium, in dem sich die Funkamateure verpflichten, im Katastrophenfall die BOS auf Anforderung der Katastrophenschutzbehörden zu unterstützen. Auf dem Programm stehen u.a. folgende Themen: Notfunkbetrieb mit einfachsten Mitteln, Umbau von Munitionskisten zu Crossbandrepeatern, Teamarbeit und ein Ideen-Marktplatz für einen Notfunkkoffer-Vergleich. Die Veranstalter bitten um Anmeldung per E-Mail bis zum 7. Juli [4]. Darüber informiert Michael Bader, DJ1MGK.

Aktuelle Conteste

24. bis 25. Juni: King of Spain Contest und Ukrainian DX Digi Contest

1. Juli: RAC Canada Day Contest

1. bis 2. Juli: DL DX RTTY Contest, Original QRP-Contest, DARC VHF-/UHF-/Mikrowellenwettbewerb und Marconi Memorial HF Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contesttermin-Tabelle in der CQ DL 6/17 auf S. 62 und 7/17 auf S. 58.

Der Funkwetterbericht vom 20. Juni, erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL

Rückblick vom 6. bis 12. Juni: In der letzten Frühlingswoche glichen die Ausbreitungsbedingungen auf den Kurzwellenbändern etwa denen der Vorwochen. Das waren konstante solare Radiostrahlung um 74 Fluxeinheiten und meist geomagnetisch ruhige Bedingungen, die aber am 16. und 17. Juni durch intensiven Sonnenwind gestört wurden. Die günstigsten Kurzwellenbänder waren 20 m tagsüber und 40 m nachts, wobei 40 m sehr positiv überraschte. Die sporadische E-Schicht bildete sich wieder täglich aus und lockte viele Operator auf 10 und 6 m. An einigen Tagen, wie am 16. Juni wurden sogar seltene Doppelsprung-Verbindungen auf 144 MHz beobachtet [5]. Das 6-m-Band öffnete morgens nach Fernost und abends in westliche Richtungen nach Nord- und Mittelamerika.

Vorhersage bis zum 27. Juni:

Der Sommeranfang mit der kürzesten Nacht auf der nördlichen Hemisphäre erinnert uns zunächst daran, die Antennenarbeiten voranzutreiben, denn irgendwann wird es auch Herbst und das Wetter ungemütlicher. Funkwettermäßig werden uns die schönen Sporadic-E-Bedingungen erhalten bleiben und auch die Short-Skip-Verbindungen auf 10 und 12 m. Die weiterhin ruhige Sonne mit Fluxwerten um 75 Einheiten wird hin und wieder durch Sonnenwindintervalle ergänzt. Da man die koronalen Löcher im Internet betrachten kann, kann man auch mögliche positive Sturmphasen abschätzen, nämlich wenn der rechte Rand eines koronalen Loches auf der Sonnenscheibe bei etwa 40° westlicher Länge angekommen ist. Immer dann kann man ruhig mal 17 und 15 m mit beobachten [6].

Es folgen nun die Orientierungszeiten für Grayline DX, alle Zeiten in UTC:

Sonnenaufgang: Auckland/Neuseeland 19:33; Melbourne/Ostaustralien 21:35; Perth/Westaustralien 23:16; Singapur /Republik Singapur 23:00; Tokio/Japan 19:25; Honolulu/Hawaii 15:49; Anchorage/Alaska 12:17; Johannesburg/Südafrika 04:54; San Francisco/Kalifornien 12:48; Stanley/Falklandinseln 12:05; Berlin/Deutschland 02:43.

Sonnenuntergang: New York/USA-Ostküste 00:30; San Francisco/Kalifornien 03:35; Sao Paulo/Brasilien 20:28; Stanley /Falklandinseln 19:52; Honolulu/Hawaii 05:15; Anchorage/Alaska 07:39; Johannesburg/Südafrika 15:24; Auckland /Neuseeland 05:11; Berlin/Deutschland 19:33.

Das waren die Meldungen des DARC-Deutschland-Rundspruchs. Die Redaktion hatte Stefan Hüpper, DH5FFL, vom Amateurfunkmagazin CQ DL. Diesen Rundspruch gibt es auch als PDF- und MP3-Datei auf der DARC-Webseite sowie in

Packet Radio unter der Rubrik DARC. Meldungen für den Rundspruch - mit bundesweiter Relevanz - schicken Sie bitte per Post oder Fax an die Redaktion CQ DL sowie per E-Mail ausschließlich an redaktion@darcd.de (<mailto:redaktion@darcd.de>). Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!

Verzeichnis der Internetadressen (Rundspruchsprecher: Bitte nicht vorlesen!):

- [1] <https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen> (<https://www.darc.de/nachrichten/vorstandsinformationen>)
- [2] <http://wrtc2018.de/index.php/presse/kurzmitteilungen/235-wrtc-testtag-2018-de1> (<http://wrtc2018.de/index.php/presse/kurzmitteilungen/235-wrtc-testtag-2018-de1>)
- [3] <https://www.facebook.com/wrtc2018> (<https://www.facebook.com/wrtc2018>)
- [4] dj1mgk@darcd.de (<mailto:dj1mgk@darcd.de>)
- [5] <http://www.funkamateur.de/aktuelles.html> (<http://www.funkamateur.de/aktuelles.html>)
- [6] <http://www.solarham.net> (<http://www.solarham.net/>)
- [dx] <http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/> (<http://www.darc.de/der-club/referate/referat-conteste/>)

Ältere Deutschland-Rundsprüche gibt es im Deutschland-Rundspruch Archiv (<https://www.darc.de/nachrichten/deutschland-rundspruch/#c5757>) des DARC (derzeit nur für DARC Mitglieder zugänglich)